



Protokoll der 2. Vereinsversammlung

Kantonsschule Wohlen, 13. Mai 2014, 19.30 bis 21.30 Uhr

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll Vereinsversammlung 03. September 2013**
- 3. Informationen**
 - a) zum Verein
 - b) zum Museum
 - c) zur Verwendung der Vergabungen 2013
- 4. Finanzen**
 - a) Rechnung
 - b) Revisionsbericht
 - c) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 5. Vergabungen 2014 an das Museum**
- 6. Wahlen**
- 7. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Nach einem musikalischen Auftakt von Egon Egemann und seinem Sohn begrüsst Präsident Peter Wertli (PW) in der Aula der Kantonsschule Wohlen rund zweihundert Mitglieder zur zweiten Vereinsversammlung des Vereins „Freunde Strohmuseum“. Die Teilnehmerzahl ist wiederum sehr beeindruckend und keineswegs selbstverständlich, da heute Abend auch andere Vereine wie der Handwerker- und Gewerbeverein, der Gemeinnützige Frauenverein oder auch der Gemeinnützige Ortsverein ihre Vereinsversammlungen haben. Im nächsten Jahr versucht der Vorstand, solche Terminkollisionen zu verhindern. Der Präsident wird mit der Gemeinde in Verbindung treten, damit frühzeitig ein Terminkalender mit geplanten Vereinsanlässen erstellt wird.

Peter Wertli entschuldigt sich, der Einladung keinen schriftlichen Jahresbericht beigefügt zu haben. Er wird in der Vereinsversammlung über das letzte Vereinsjahr berichten.

Auf die namentliche Erwähnung der Entschuldigten wird verzichtet.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde den Vereinsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Per Powerpoint-Präsentation (gestaltet von Simon Huwiler) wird die Traktandenliste vorgestellt und von der Versammlung ohne Änderung genehmigt. Zusätzliche Anträge sind keine eingegangen.

2. Protokoll Vereinsversammlung 3. September 2013

Das Protokoll der ersten Vereinsversammlung wurde auf der Homepage veröffentlicht und lag zudem seit 18.30 Uhr zur Einsichtnahme auf. Peter Wertli macht auf einen kleinen Fehler aufmerksam. So muss es bei den Vergabungen nicht „Übersetzung des Protokolls“ sondern „Übersetzung des Prologs“ heissen. Das Protokoll mit der entsprechenden Korrektur wird von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Informationen

a) Zum Verein:

Mit den folgenden Informationen zum Verein holt Peter Wertli den ausgebliebenen schriftlichen Jahresbericht mündlich nach.

Vereinsanlässe:

Alle Anlässe sind wohl gelungen und bei den Vereinsmitgliedern gut angekommen. Der Vorstand freute sich sehr über die rege Beteiligung und ist folglich auch motiviert für eine weitere Tätigkeit. Peter Wertli dankt an dieser Stelle besonders den beiden Vorstandsmitgliedern Doris Stäger und Iris Küng, die sich für die verschiedenen Anlässe sehr engagiert haben.

Mitgliedschaftszahlen:

Die Mitgliedschaftszahlen waren auch im letzten Vereinsjahr sehr erfreulich:

- 201 Einzelmitgliedschaften
- 24 Gönner Paarmitgliedschaften
- 257 Paarmitgliedschaften
- 15 Gönner
- 16 Mitgliedschaften auf Lebenszeit
- 4 Jugendliche und Studierende bis 25 Jahre
- 11 Paarmitgliedschaften auf Lebenszeit
- 1 Gönner Paarmitgliedschaften auf Lebenszeit
- 23 Firmen / Gemeinden
- 3 Vereine / Stiftungen

Das ergibt 555 Mitgliedschaften oder 845 Personen. Fast wöchentlich kommen ausserdem neue Mitglieder hinzu.

Der Vorstand arbeitete auch im letzten Vereinsjahr gut zusammen und traf sich zu 7 Sitzungen. In den Sitzungen wurden die Vereinsanlässe organisiert, Formelles erledigt, das Budget erarbeitet, die weitere Mitgliederwerbung thematisiert und vieles mehr.

b) Zum Museum:

Anna Hegi stellt der Vereinsversammlung Zaggi vor, eine Figur, welche die Kinder auf ihrem Gang durch das Museum spielerisch begleitet.

Im ersten Jahr verzeichnete das Museum folgende Besuchszahlen:

- 7000 Eintritte zahlende Erwachsene
- 900 Kinder (gratis)
- 250 Führungen

Vor allem die Eröffnung der Kinderschiene war ein grosser Erfolg. Auch dieses Jahr läuft bis jetzt gut, und die Rückmeldungen sind sehr erfreulich.

Folgende Veranstaltungen finden 2014 statt:

- 18. Mai: Museumstag
- 29. Nov: Adventsmarkt

Weiterhin wird immer am ersten Sonntag des Monats eine Gratisführung angeboten.

Peter Wertli dankt Anna Hegi für ihre Ausführungen. Als Abschluss wird das Video von Swisslos über das Strohmuseum eingespielt.

c) Vergabungen

Mit dem grosszügigen Beitrag des Vereins „Freunde Strohmuseum“ von CHF 35'000 haben letztes Jahr folgende Projekte realisiert werden können:

- Erstellung der Homepage (CHF 12'000)
- Übersetzung Prolog auf Französisch und Englisch. Eine geplante italienische Übersetzung konnte aus finanziellen Gründen (noch) nicht realisiert werden (CHF 13'000)
- Fachgerechte Konservierung wertvoller Textilien (CHF 5'000)
- Beitrag an besondere Veranstaltungen im Museum (CHF 5'000)

Doris Stäger informiert kurz über die Projekte und bedankt sich im Namen des Stiftungsrats für diese letztjährigen Vergabungen.

4. Finanzen

a) Rechnung

Der Kassier Patrick Meyer stellt folgende Zahlen (in CHF) vor:

Total Ertrag	105'599.40
Total Aufwand	67'029.05
Vereinsvermögen	38'570.35

Übersicht Ertrag

Mitgliederbeiträge	94'393.00
Spenden	8'809.00
Bruttoerlös Veranstaltungen	2'397.40
Total Ertrag	105'599.40

Übersicht Aufwand:

Aufwand Veranstaltungen	14'171.75
Hilfsmaterial	980.60
Vergabungen	35'000.00
Büromaterial	295.00
Druckkosten	2'962.55
Porti	1'319.60
Sonstiger Verwaltungsaufwand	11'448.00
Ausgaben Vorstandssitzungen	803.20
Finanzerfolg	48.35
Total Aufwand	67'029.05

Ein Mitglied fragt, wo bei den Einnahmen der Betrag für die Eintritte ins Museum zu finden ist. Anna Hegi informiert, dass diese in der Abrechnung des Museums aufgelistet sind. Peter Wertli ergänzt, dass diese Position in der Rechnung der Stiftung beim Betriebsergebnis zu finden sei und nicht in den Finanzzahlen des Vereins. Der Museumsbetrieb laufe über die Stiftung.

b) Revisionsbericht:

Die Revisoren Bernhard Hüsser und Werner Hofstetter haben die Rechnung geprüft und erachten die Buchhaltung als vorbildlich. Sie beantragen der Vereinsversammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Dem Kassier Patrick Meyer gebührt Dank.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung und erteilt Décharge.

Ein grosser Dank geht seitens Präsidenten auch an die Mitglieder für die Zahlung der Mitgliederbeiträge und die Spenden. Ohne diese Mittel könnte der Verein nur wenig bewirken.

c) Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch nächstes Jahr gleich und werden von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

Nach einem musikalischen Intermezzo mit einer Strohecke führt Peter Wertli weiter durch die Vereinsversammlung.

5. Vergabungen 2014 für das Museum

Um das Museum zu beleben, braucht es immer wieder neue Attraktionen. Daher möchte der Stiftungsrat im Frühling 2015 eine Sonderausstellung realisieren, um die Besucherinnen und Besucher wiederum ins Museum zu locken.

Die Sonderausstellung soll sich dem Thema „Stroh inspiriert die Modewelt“ widmen.

Doris Stäger und Fabian Furter stellen das Konzept der geplanten Sonderausstellung vor. Der Stiftungsrat fragt den Verein um einen Beitrag an diese Sonderausstellung von CHF 40'000 an.

Die Vereinsversammlung genehmigt die Vergabung einstimmig. Diese Unterstützung motiviert und hilft dem Museum, attraktiv zu bleiben. Doris Stäger bedankt sich namens des Stiftungsrates für den grosszügigen Betrag.

6. Wahlen

Doris Stäger ist als Vertreterin des Stiftungsrates auch im Vorstand des Vereins Freunde tätig. Sie tritt nun als Stiftungsrätin zurück und damit auch aus dem Verein. Ihre Nachfolge wird Ruth Portmann Bergamaschi antreten, die damit künftig den Stiftungsrat in unserem Verein vertreten wird. Sie stellt sich kurz vor und wird anschliessend von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Hanspeter Weisshaupt tritt ebenfalls aus dem Vorstand aus. Sein Nachfolger wird Martin Burkard. Auch er stellt sich kurz vor und wird anschliessend einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an und freuen sich auf ihr Vorstandstätigkeit. Der Präsident bedankt sich bei beiden für ihre Zusage und die Bereitschaft, im Vereinsvorstand mitzuwirken. An Arbeit werde es nicht fehlen.

7. Verschiedenes

Am 4. September findet für die Gönnerinnen und Gönner ein spezieller Anlass statt. Daniel Güntert und Heini Stäger werden sie auf den Spuren der Strohindustrie durch Wohlen führen. Ein Apéro und ein gemeinsames Essen werden ergänzen.



Doris Stäger und Hanspeter Weisshaupt werden von Peter Wertli aus dem Vorstand verabschiedet. Er dankt den beiden für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand und überreicht ihnen passende Geschenke.

Zum Schluss dankt Peter Wertli den Medienvertreter Jörg Baumann von der Aargauer Zeitung, Bettina Lehmann vom der Freiämter und Simon Huwyler vom Wohler Anzeiger für die nachfolgende Berichterstattung. Diese ist für den Erfolg des Vereins wichtig. Ausserdem bedankt er sich bei der Raiffeisenbank Wohlen für die wertvolle logistische Unterstützung, bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen und bei allen Mitwirkenden, die bei der Durchführung der Vereinsversammlung mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt aber auch den Vereinsmitgliedern für ihre Verbundenheit mit dem Strohmuseum und ihre ideelle und finanzielle Unterstützung.

Bei einem gemeinsamen Apéro endet der Anlass.

Wohlen, 13. Mai 2014

Die Protokollführerin

Martina Kuhn-Burkard

Der Präsident

Peter Wertli

Die Aktuarin:

Martina Kuhn-Burkard